



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 02/09

Juni 2009

Bestellnr.: E2023 200902

Bauhauptgewerbe im Februar 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001	510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	156 448
	März						
	April						
	Mai						
	Juni						
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	111	5 487	357	12 844	53 043	52 994
41.20	Bau von Gebäuden	111	5 487	357	12 844	53 043	52 994
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 350	350	12 553	52 059	52 010
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	4	137	6	290	984	984
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	83	5 822	285	11 784	35 627	32 254
42.11	Bau von Straßen	68	5 119	225	9 956	29 124	25 751
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 119	225	9 956	29 124	25 751
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	36	939	1 478	1 478
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	36	939	1 478	1 478
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	342	24	890	5 025	5 025
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	342	24	890	5 025	5 025
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	43	1 966	150	4 522	11 966	11 626
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 611	.	3 646	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 611	.	3 646	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	355	.	876	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	355	.	876	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	785	56	2 091	4 944	4 939
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	472	43	1 233	3 567	3 446
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	285	23	632	1 868	1 840
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	285	23	632	1 868	1 840
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	81	2 842	208	6 472	22 040	20 649
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 475	117	3 043	11 682	11 539
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 098	91	2 270	8 884	8 797
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	377	25	773	2 798	2 742
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	33	1 367	91	3 428	10 358	9 110
43.99.1	Gerüstbau	9	263	28	599	.	1 745
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industriefenbau	3	263	20	864	.	2 629
43.99.9	Baugewerbe ang.	21	841	44	1 965	5 240	4 736
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2009	Januar 2009	Februar 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	346	349	0,9	-	349	348	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 374	17 251	17 292	0,7	0,5	17 297	17 313	0,1
Entgelte (1 000 EUR)	38 945	40 795	42 289	- 4,5	- 7,9	87 569	79 740	- 8,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 099	890	1 527	23,5	- 28,0	2 990	1 989	- 33,5
Hochbau insgesamt	538	438	632	23,0	- 14,8	1 278	976	- 23,6
Wohnungsbau	147	119	214	23,7	- 31,3	410	266	- 35,2
gewerblicher Hochbau	300	241	306	24,8	- 1,8	637	541	- 15,1
öffentlicher Hochbau	91	78	112	16,1	- 18,9	230	169	- 26,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	15	23	7,4	- 29,2	50	31	- 37,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	75	63	89	18,2	- 16,3	180	138	- 23,4
Tiefbau insgesamt	561	452	895	23,9	- 37,3	1 712	1 013	- 40,8
gewerblicher Tiefbau	156	130	170	20,3	- 8,2	338	286	- 15,2
öffentlicher Tiefbau	175	147	315	18,4	- 44,5	606	322	- 46,9
Straßenbau	230	175	410	31,3	- 43,9	768	405	- 47,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	125 909	131 140	168 963	- 4,0	- 25,5	313 602	257 049	- 18,0
Hochbau insgesamt	74 248	74 708	89 124	- 0,6	- 16,7	170 603	148 955	- 12,7
Wohnungsbau	16 344	14 560	28 706	12,3	- 43,1	47 310	30 903	- 34,7
gewerblicher Hochbau	38 642	39 215	37 319	- 1,5	3,5	78 160	77 857	- 0,4
öffentlicher Hochbau	19 262	20 933	23 099	- 8,0	- 16,6	45 132	40 195	- 10,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 674	1 481	1 680	13,1	- 0,4	3 141	3 154	0,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	17 588	19 452	21 419	- 9,6	- 17,9	41 992	37 040	- 11,8
Tiefbau insgesamt	51 661	56 432	79 839	- 8,5	- 35,3	142 999	108 093	- 24,4
gewerblicher Tiefbau	12 841	11 661	14 596	10,1	- 12,0	26 362	24 503	- 7,1
öffentlicher Tiefbau	14 818	20 216	26 170	- 26,7	- 43,4	48 093	35 035	- 27,2
Straßenbau	24 002	24 554	39 073	- 2,3	- 38,6	68 545	48 556	- 29,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	5 278	3 611	8 515	46,2	- 38,0	14 810	8 889	- 40,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	131 187	134 751	177 478	- 2,6	- 26,1	328 412	265 937	- 19,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	156 448	130 675	134 608	19,7	16,2	272 534	287 123	5,4
Hochbau insgesamt	86 126	72 540	60 420	18,7	42,5	138 180	158 666	14,8
Wohnungsbau	15 041	14 222	13 838	5,8	8,7	28 469	29 263	2,8
gewerblicher Hochbau	29 053	47 008	31 980	- 38,2	- 9,2	79 315	76 060	- 4,1
öffentlicher Hochbau	42 032	11 310	14 601	271,6	187,9	30 396	53 342	75,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 087	3 188	734	59,6	593,4	1 881	8 274	339,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	36 945	8 123	13 868	354,8	166,4	28 515	45 068	58,1
Tiefbau insgesamt	70 322	58 135	74 188	21,0	- 5,2	134 353	128 457	- 4,4
gewerblicher Tiefbau	15 062	12 369	12 015	21,8	25,4	23 001	27 431	19,3
öffentlicher Tiefbau	21 238	18 451	21 036	15,1	1,0	38 179	39 690	4,0
Straßenbau	34 022	27 316	41 136	24,6	- 17,3	73 172	61 337	- 16,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Februar 2009
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	582	54	1 420	3 546	3 508	5 483
Landkreise							
Ahrweiler	10	448	27	906	2 794	2 753	2 184
Altenkirchen (Ww.)	10	859	53	2 218	6 979	6 830	5 954
Bad Kreuznach	8	483	26	936	2 925	2 925	3 796
Birkenfeld	7	394	10	722	.	.	.
Cochem-Zell	7	638	33	1 419	.	.	.
Mayen-Koblenz	22	803	59	1 959	7 978	7 953	4 793
Neuwied	19	706	49	1 519	4 292	4 262	3 983
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 190	68	2 626	7 790	6 904	9 729
Rhein-Lahn-Kreis	12	529	34	1 038	2 164	2 162	1 422
Westerwaldkreis	34	1 653	106	3 557	12 695	9 668	12 229
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	333	22	744	1 862	1 792	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	805	41	1 432	4 175	4 171	3 742
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	625	41	1 679	5 099	5 049	14 660
Vulkaneifel	8	338	19	669	1 619	1 619	.
Trier-Saarburg	11	646	34	1 238	2 488	2 334	2 197
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	643	35	1 547	13 112	13 112	.
Landau in der Pfalz	3	81	5	141	.	.	.
Ludwigshafen am Rhein	14	682	55	1 581	4 369	4 210	3 588
Mainz	13	524	44	1 240	3 362	3 274	5 090
Neustadt a. d. Weinstr.	4	146	5	454	.	.	.
Pirmasens	3	242	10	486	.	.	.
Speyer	3	189	8	463	1 579	1 579	.
Worms	6	244	23	658	985	976	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	614	37	1 320	4 392	4 011	.
Bad Dürkheim	5	139	11	308	652	650	481
Donnersbergkreis	7	214	16	425	1 027	1 026	2 572
Germersheim	7	246	15	441	1 295	1 295	2 886
Kaiserslautern	8	403	24	652	1 910	1 910	3 786
Kusel	4	99	6	232	1 103	1 103	622
Südliche Weinstraße	8	231	18	528	1 182	1 129	653
Rhein-Pfalz-Kreis	6	541	41	1 914	8 038	8 038	3 237
Mainz-Bingen	14	760	52	1 858	6 287	6 219	13 283
Südwestpfalz	5	180	10	332	607	607	628
Rheinland-Pfalz	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
Kreisfreie Städte	78	3 830	267	9 017	33 694	33 287	54 143
Landkreise	271	13 544	832	29 928	97 493	92 622	102 305
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	159	8 285	520	18 323	61 165	56 968	56 710
Kammerbezirk Trier	58	2 747	157	5 761	15 242	14 966	22 214
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 142	156	5 076	15 026	14 479	22 411
Kammerbezirk Pfalz	89	4 200	266	9 785	39 754	39 496	55 113

1) Ohne Umsatzsteuer.

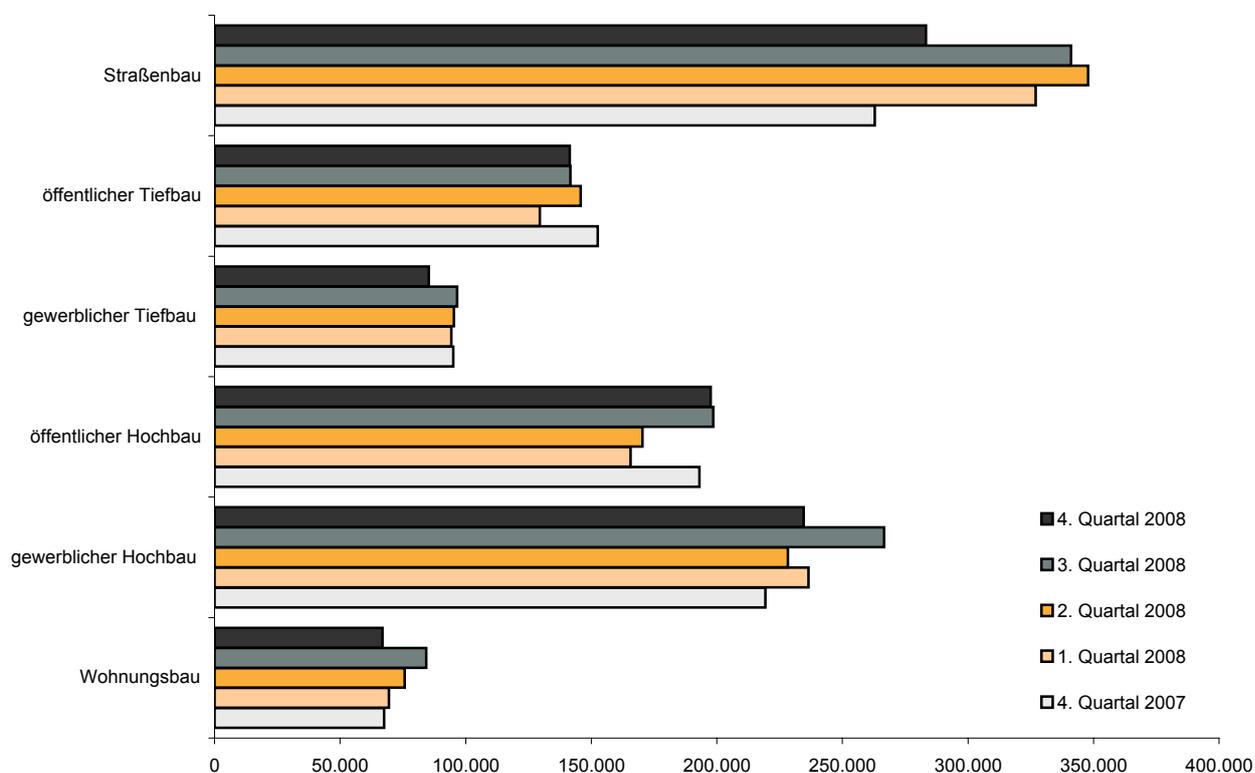
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	- 10,6	1,9
Hochbau insgesamt	484 908	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	- 9,2	4,0
Wohnungsbau	61 012	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	- 20,7	- 1,0
gewerblicher Hochbau	230 285	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	- 12,0	7,0
öffentlicher Hochbau	193 610	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	- 0,5	2,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 760	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	8,6	- 54,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	178 850	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	- 1,1	12,2
Tiefbau insgesamt	592 485	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	- 12,0	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	91 798	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	- 11,7	- 10,3
öffentlicher Tiefbau	183 098	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	- 0,2	- 7,3
Straßenbau	317 588	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	- 16,9	7,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2007 bis 4. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2009	Januar 2009	Februar 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 463	35 212	35 532	0,7	- 0,2	35 542	35 338	- 0,6
Entgelte (1 000 EUR)	65 757	68 880	71 369	- 4,5	- 7,9	147 786	134 637	- 8,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 304	1 868	3 238	23,3	- 28,8	6 311	4 172	- 33,9
Hochbau insgesamt	1 553	1 260	2 084	23,3	- 25,5	4 100	2 813	- 31,4
Wohnungsbau	936	757	1 416	23,6	- 33,9	2 713	1 693	- 37,6
gewerblicher Hochbau	476	382	480	24,6	- 0,8	1 001	858	- 14,3
öffentlicher Hochbau	141	121	188	16,5	- 25,0	386	262	- 32,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	28	43	7,1	- 30,2	93	58	- 37,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	111	93	145	19,4	- 23,4	293	204	- 30,4
Tiefbau insgesamt	751	608	1 154	23,5	- 34,9	2 211	1 359	- 38,5
gewerblicher Tiefbau	243	203	258	19,7	- 5,8	511	446	- 12,7
öffentlicher Tiefbau	233	196	393	18,9	- 40,7	757	429	- 43,3
Straßenbau	275	209	503	31,6	- 45,3	943	484	- 48,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	205 514	206 402	311 496	- 0,4	- 34,0	558 910	411 916	- 26,3
Hochbau insgesamt	140 801	135 956	214 800	3,6	- 34,5	385 595	276 757	- 28,2
Wohnungsbau	67 904	60 492	134 673	12,3	- 49,6	221 953	128 396	- 42,2
gewerblicher Hochbau	50 370	51 117	50 569	- 1,5	- 0,4	105 911	101 487	- 4,2
öffentlicher Hochbau	22 527	24 347	29 558	- 7,5	- 23,8	57 731	46 874	- 18,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 564	2 269	2 370	13,0	8,2	4 431	4 833	9,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 963	22 078	27 188	- 9,6	- 26,6	53 300	42 041	- 21,1
Tiefbau insgesamt	64 713	70 446	96 696	- 8,1	- 33,1	173 315	135 159	- 22,0
gewerblicher Tiefbau	18 975	17 232	21 527	10,1	- 11,9	38 881	36 207	- 6,9
öffentlicher Tiefbau	18 820	25 677	30 751	- 26,7	- 38,8	56 512	44 497	- 21,3
Straßenbau	26 918	27 537	44 418	- 2,2	- 39,4	77 922	54 455	- 30,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	5 895	4 033	9 105	46,2	- 35,3	15 836	9 928	- 37,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	211 409	210 435	320 601	0,5	- 34,1	574 746	421 844	- 26,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

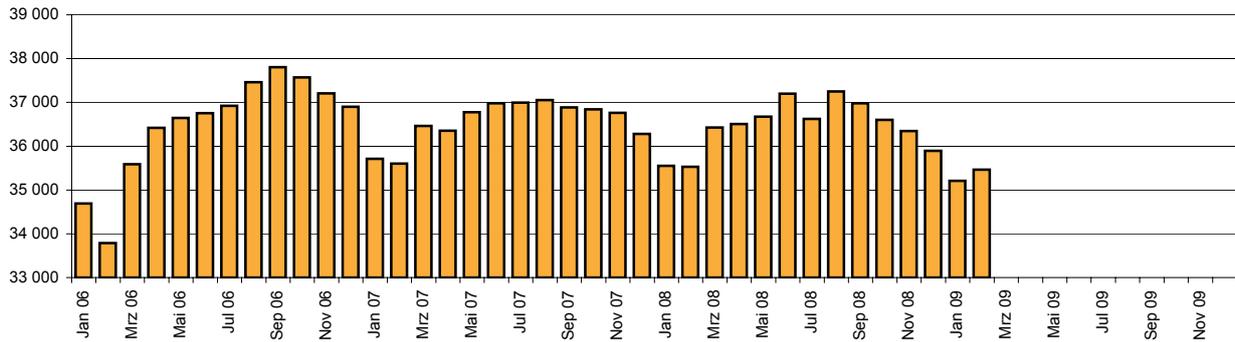
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2001	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053	
2002	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480	
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852	
2004	Monats-	38 163	85 009	346 478	343 057	
2005	> durch-	36 159	78 937	309 216	305 231	
2006	schnitt	36 480	80 510	352 972	348 700	
2007		36 559	81 868	352 023	344 201	
2008		36 466	83 733	374 453	362 583	
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März					
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

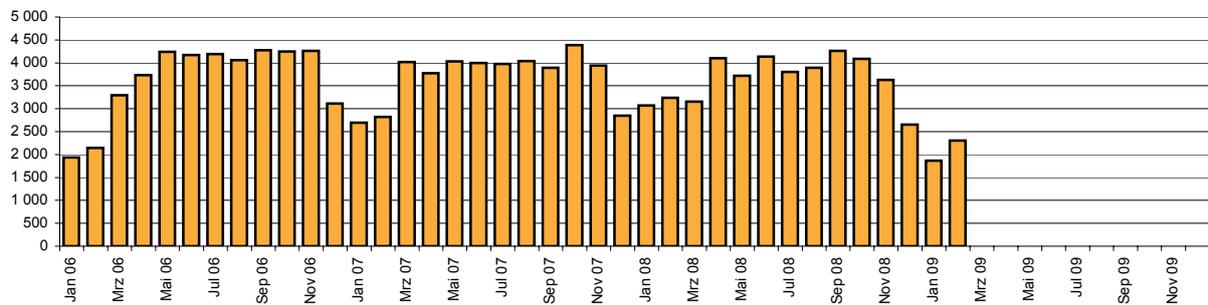
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

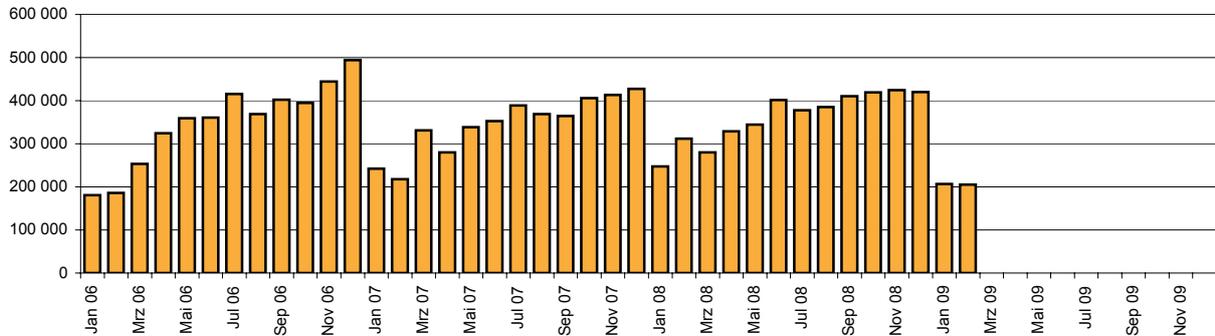
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

